

# Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung  
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
am Mittwoch, 18. Juni 2014, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender  
Herr Kurt Kring  
Herr Uwe Harbeck  
Herr Jens Peters  
Herr Ernst Sonnberg  
Herr Werner Oetjens  
Herr Thorsten Eggers  
Herr Peter Scheldorf

## **Unentschuldigt fehlt:**

Herr Heino Grimm

## **Als Gäste:**

Herr Amtsvorsteher Helmut Meyer  
Herr Norbert Arens  
Herr Jan Christiansen, Eiderschule Pahlen  
Herr Günther Carstens, GGS Tellingstedt  
Frau Angela Altrock, GGS Tellingstedt  
Frau Schütze, DLZ

## **Von der Verwaltung:**

Herr Norbert Max, Techniker  
Frau Petra Tautorat, Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 27.03.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Vergabe der Zaunanlage an der Eiderschule in Pahlen und an der Grundschule Lehe
5. Vergabe der Entwässerungsarbeiten am Sportplatz der Eiderschule Pahlen
6. Sachstand zur Sanierung von Klassenräumen und Beleuchtung an verschiedenen Schulen
7. Drainage am Schulsportplatz Tellingstedt

8. Sachstand zum Trennvorhang an der Bühne Mensa Tellingstedt
9. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 27.03.2014**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 4 vom 27.03.2014 wird genehmigt.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die großen Bauvorhaben des Amtes in der letzten Amtsausschusssitzung beschlussmäßig auf den Weg gebracht worden sind. Frau Tautorat führt ergänzend dazu aus, dass der Bauantrag für den Anbau der Grundschule in Hennstedt mittlerweile beim Kreis Dithmarschen ist. Hinsichtlich des Anbaus an das Amtsgebäude in Hennstedt hat noch ein klärendes Gespräch mit dem Architekten und der Verwaltung sowie mit Herrn Borchardt stattgefunden. Die Detailplanung wird jetzt ausgearbeitet.

Am 19.05.2014 findet ein Detailgespräch hinsichtlich des Umbaus des Schulgebäudes Süd in Lunden statt. Daran nehmen die Schulleitung sowie Architekt Voss, der lfd. Verwaltungsbeamte Fred Johannsen und Frau Tautorat teil.

Weiterhin teilt Frau Tautorat mit, dass die Heizungsanlage in der Grundschule in Lehe zu erneuern ist. Eine Möglichkeit wäre, Wärme aus der Biogasanlage in Lehe zu beziehen. Auch die Gemeinde Lehe würde gerne ihre öffentlichen Gebäude an das Fernwärmenetz anschließen. Da der Verbrauch auf die nächsten Jahre hochgerechnet aller Anlagen sehr hoch ist, muss eine öffentliche Ausschreibung erfolgen. Die Verwaltung hat daraufhin ein Angebot bei der Energieagentur des Landes Schleswig-Holstein eingeholt. Die Energieagentur hat seinerzeit auch die Fernwärmeausschreibung in der Gemeinde Hennstedt begleitet. Aus dem Angebot geht hervor, dass mit einem 100 Stunden-á-160 €-Beratungsaufwand zu rechnen ist, um die Ausschreibung rechtssicher auf den Weg zu bringen und diese entsprechend auszuwerten.

Die Gemeindevertretung Lehe hat sich am 17.06. bereits mit dieser Thematik beschäftigt und eine Entscheidung zurückgestellt. Es sollen weitere Gespräche mit der Gemeinde Lehe geführt werden.

Herr Max teilt mit, dass die Beleuchtung in der Großsporthalle Norderhamme in Hennstedt in den Osterferien ausgetauscht wurde. Die Gesamtmaßnahme hat 37.000 € gekostet. Im Vorfeld der Bauausschusssitzung haben sich die Bauausschusssmitglieder die neue Beleuchtung angesehen. Nach ersten Schätzungen kann mit einer Einsparung von 50 % gerechnet werden.

Die Schule und auch die Vereine werden gebeten, stromsparend mit der neuen Anlage umzugehen.

Im Zuge der Baumaßnahme in der Sporthalle Norderhamme wurde auch die Außenbeleuchtung an der Bushaltestelle und Parkplatzfläche mit erneuert. Dafür waren Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € eingestellt. Die komplette Erneuerung der Außenbeleuchtung beläuft sich auf 3.800 €.

#### **TOP 4. Vergabe der Zaunanlage an der Eiderschule in Pahlen und an der Grundschule Lehe**

Die Zaunanlage (Doppelholz-Lattenzaun) an den Schulstandorten Lehe und Pahlen sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Herr Max führt aus, dass für das Haushaltsjahr 2014 4.500 € für den Standort Pahlen und 7.500 € für den Standort Lehe als Haushaltsmittel eingeplant wurden.

Nunmehr hat die Ausschreibung für beide Zaunanlagen stattgefunden. Günstigster Anbieter war die Fa. Abraham aus Stelle-Wittenwurth mit einer Angebotssumme von rund 13.000 €. Die Ausführung der Maßnahmen soll in den Sommerferien stattfinden. Am Standort der Grundschule Pahlen beteiligt sich die Gemeinde Pahlen mit ca. 39 lfd. Meter an der Zaunanlage, die sich dann auf eine Gesamtlänge von 120 Meter beläuft. Die Farbgestaltung der Zaunanlage in Pahlen soll in moosgrün ausgeführt werden. Da sich die Maßnahmen im Bereich der Haushaltsmittel bewegen, wurden die entsprechenden Aufträge erteilt. Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 5. Vergabe der Entwässerungsarbeiten am Sportplatz der Eiderschule Pahlen**

Norbert Max erläutert den Bauausschussmitgliedern die bekannte Thematik. Die Dachentwässerung an der südlichen Seite des Schulkomplexes einschließlich der Schulturnhalle wurde vor Jahren erneuert, jedoch wurde es versäumt, die Entwässerung fachgerecht an die Bedürfnisse des öffentlichen Gemeindeflusses anzuschließen. Aufgrund der Überlastung des Mischkanalsystems wurde daher bei einer Ortsbegehung entschieden, das Regenwassernetz aus der südlichen Seite an den Parkvorfluter der Gemeinde anzuschließen.

Für das Haushaltsjahr 2014 wurden für diese Maßnahme bereits 42.000 € in den Haushalt eingestellt. Im Rahmen einer Preisanfrage wurden acht Fachfirmen angeschrieben, vier Firmen haben ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter war die Firma Martens GmbH aus Hemmingstedt mit einer Bruttoangebotssumme von 42.184,31 €. Die Baumaßnahme bewegt sich im Rahmen der Haushaltsmittel, ein entsprechender Auftrag wurde erteilt. Die Bauarbeiten haben am 16. Juni begonnen und sollen im Laufe der 26. Kalenderwoche abgeschlossen werden. Die Beleuchtung des Sportplatzes wird durch die Gemeinde erfolgen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

#### **TOP 6. Sachstand zur Sanierung von Klassenräumen und Beleuchtung an verschiedenen Schulen**

Frau Tautorat führt aus, dass in der Grundschule Tellingstedt (Gebäude II) drei Klassenräume renoviert werden. Grundsätzlich war angedacht, dass auch eine Bodensanierung

mit stattfinden sollte, die jedoch aus statischen Gründen nicht erfolgen kann. Die ursprünglich in den Haushalt eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 84.000 € wurden daher in Absprache mit der Schulleitung und des Bauausschussvorsitzenden auf die Hälfte reduziert und die Klassenräumen werden nunmehr mit Beleuchtung, Nadelflies, Malerarbeiten und Vorhängen neu ausgestattet. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 31.000 €. Die Maßnahmen werden in den Sommerferien ausgeführt. Weitere Bestandteile der Preisanfragen waren die Ausbesserung von Fußbodenbelägen im Verwaltungstrakt des Gebäudes I sowie im Flurbereich im Obergeschoss des Gebäudes I. Auch diese Maßnahmen liegen im Rahmen des Haushaltsbudgets.

In der Eiderschule Pahlen muss ein Klassenraum für ein hörbehindertes Kind hergerichtet werden. Der Klassenraum muss mit einer Schallschutzdecke sowie mit einem schalldämpfenden Fußbodenbelag ausgestattet werden. Erstmals soll dort ein Kautschukbelag verlegt werden. Die Bauausschussmitglieder begrüßen diese Maßnahmen, um auch prüfen zu können, wie haltbar solch ein Kautschukbelag über die Jahre gesehen ist.

In der Grundschule Dellstedt werden zwei Klassenräume sowie die Turnhalle mit neuer Beleuchtung ausgestattet, gleiches gilt für einen Klassenraum in der Eiderschule in Pahlen; die Ausschreibung läuft zurzeit.

Sodann wird das Thema Fenstersanierung im Gebäude I der GGS Tellingstedt angesprochen. Die Fenster sind alt und abgängig. Insbesondere die Fensterreihe Richtung Mensa heraus lässt sich teilweise nicht mehr richtig öffnen und schließen. Herr Max erläutert, dass es hier nicht nur um den reinen Austausch der Fensterelemente geht, sondern auch um eine entsprechende Dämmung, um eine energetisch vernünftige Fassade zu bekommen. Der Austausch der 16 Fensterelemente mit entsprechender energetischer Sanierung der Außenwand wird sich auf ca. 40.000 € bis 50.000 € belaufen. Für die nächsten drei Haushaltsjahre ist jeweils eine Summe für die Fenstersanierung angedacht worden. Da in diesem Jahr nicht die vollen 84.000 € für die Sanierung der Klassenräume ausgeschöpft werden, wäre eine denkbare Variante, nunmehr mit der Fenstersanierung in dem eben beschriebenen Rahmen zu beginnen.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt daher dem Haupt- und Finanzausschuss, dass die Fenstersanierung in der vorgestellten Form schon im Haushaltsjahr 2014 angeschoben werden soll.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

Zu dem Austausch der Fenster in der Eiderlandschule in Hennstedt wird mitgeteilt, dass diese wie im Haushalt veranschlagt ausgetauscht werden.

### **TOP 7. Drainage am Schulsportplatz Tellingstedt**

Der Vorsitzende erteilt dazu Amtsvorsteher Meyer das Wort. Herr Meyer erläutert, dass der Schulsportplatz in Tellingstedt hinter dem Gebäude II häufig überflutet ist. Grund dafür ist, dass dort eine alte Drainage verlegt ist, die vermutlich dicht ist. Eine Spülung ist aufgrund des Drainagemusters nicht möglich. Er stellt daher die Frage an den Bauaus-

schuss, ob nicht mal an einer Seite gegraben werden sollte, um herauszufinden, wie die Drainage tatsächlich verläuft.

Der Bauausschuss stimmt zu, dass diesem Vorschlag gefolgt werden solle. Die Gemeinde Tellingstedt wird ihren Gemeindearbeiter für diese Arbeiten zur Verfügung stellen. Das Amt wird einen entsprechenden Minibagger bezahlen. Sodann wird weiter über die Angelegenheit gesprochen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 8. Sachstand zum Trennvorhang an der Bühne Mensa Tellingstedt**

Die GGS Tellingstedt hat im Rahmen des Mensabaus einen Vorhang für die Bühne beantragt, um dort auch einen Theatercharakter zu erhalten. Durch die Anordnung der Bühne mit Stufen als auch mit einem Oberlicht, welches als Rauchabzug dient, muss auch noch auf Brandschutz geachtet werden. Ein Angebot der Fa. Schmidt aus Heide hat ergeben, dass ein Bühnenvorhang mit Elektromontage einschließlich Einhaltung der brandschutzrechtlichen Vorschriften rund 5.800 € kosten wird. Im Haushalt des Amtes sind 4.000 € veranschlagt. Frau Altrock teilt mit, dass auch der Förderverein einen entsprechenden Zuschuss leisten wird. Im Haushalt sind dafür 3.000 € veranschlagt.

**Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Bauausschuss dafür aus, dass der Trennvorhang in der vorgestellten Form angeschafft werden soll. Hinzu kommt noch eine Notbeleuchtung für die Bühne. Diese Kosten belaufen sich auf 526,28 € und sind ebenfalls im Haushalt veranschlagt.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Helmut Meyer teilt mit, dass ein Brennofen durch die Fa. Göpfert an die Gemeinschaftsschule Tellingstedt geliefert wurde. Auch die Gemeinde Tellingstedt hat sich an den Kosten beteiligt. Es muss jetzt noch eine Abstimmung mit einer Be- und Entlüftungsfirma erfolgen.

Herr Christiansen spricht den Dachüberstand am Sportplatz an. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich dieser Angelegenheit im nächsten Jahr angenommen wird.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass in der Großturnhalle Hennstedt die Dachleckage begutachtet werden soll und schlägt weiterhin vor, dass Thorsten Eggers sich diese Angelegenheit ansehen soll. Dann soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

Ernst Sonnberg erinnert daran, dass auch in der Sporthalle in Lunden, Schule Süd, ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht. Diese Problematik ist bekannt und ist in den nächsten Finanzplanjahren bereits im Haushalt aufgenommen worden.

Uwe Harbeck stellt die Frage in den Raum, ob die kleine Halle in Hennstedt als Schulsporthalle beibehalten werden soll, da in Tellingstedt mehr Schüler sind dort auch nur mit der Großturnhalle ausgekommen wird.

Weitere Eingaben und Anfragen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

(Maaß)	(Tautorat)
Vorsitzender	Protokollführerin

Verteiler:

Amtsausschussmitglieder, GSB, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.